

Einschub 3 von Dreien, die aber Eins sind: Die 7 Schlüsselerlebnisse weg vom Tod und hin zum ewigen Leben durch das Kreuz Jesu Christi, dem vollkommenen Erlösungswerk → „Es ist vollbracht“ (Johannes-Evangelium Kapitel 19, Vers 30)

Der **vorangestellte** **Einschub 2** endete mit den **Worten Jesu Christi**:

„...Wer Ohren hat zu hören, der höre!“ (Matthäus-Evangelium Kapitel 13, Vers 43)

In diesem **vollendenden** **Einschub 3** geht es **ausgiebig** und **präsent** um das **rechte Hören** und um des **Menschen Herze**, denn das **eine bedingt** das **jeweils andere**.

So gibt es in diesem Sinne **im Deutschen** die **Redewendung**:

„Wer nicht hören will, muss fühlen!“

Was im **ersten Augenblicke bedrohlich wirkt**, birgt in der **Wahrheit** nichts **Geringeres als den Heilsplan Gottes**. Diesen **„Wohlklang“** kann man **kristallklar** heraushören.

Richtig gedeutet lautet dieser Satz also:

Was im **ersten Augenblicke bedrohlich wirkt**, ist in **Jesu Christi** (Wer ist die **Wahrheit?**) im **Geiste neu geboren** der **von Anfang an feststehende Heilsplan Gottes**. (im wahrsten Sinne des **WORTES** → Johannes-Evangelium Kapitel 1, Vers 1-5)

Gleichermaßen heißt es demnach aber auch:

„Wer recht hören will, der muss auch fühlen als auch ganz tief in der Seele verwurzelt empfinden können, der braucht ein fleischernes Herz und kein steinernes.“

„...Jesus antwortete: Du sagst es; ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, daß ich der Wahrheit Zeugnis gebe; jeder, der aus der Wahrheit ist, hört meine Stimme.“

Johannes-Evangelium Kapitel 18, Vers 37

„Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir nach; und ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie werden in Ewigkeit nicht verlorengelassen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen. Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer als alle, und niemand kann sie aus der Hand meines Vaters reißen. Ich und der Vater sind eins.“

Johannes-Evangelium Kapitel 10, Vers 27-30

Es ist nur noch eine **sehr kurze Zeit**, dann wird **zunächst** als **ausgereifte Frucht** der **steinernen Herzenskälte** und **allgegenwärtig** eine **äußere, eisige** und **„metallische“ Kälte** vorherrschen.

*„Und weil die **Gesetzlosigkeit überhand nimmt**, wird die **Liebe in vielen erkalten**.“*

Matthäus-Evangelium Kapitel 24, Vers 12

Jedem Menschen wird sodann folgendes vor Augen und zu Herzen geführt werden:

- ✓ Man selbst ist es nicht!
- ✓ Man selbst hat überhaupt nichts unter Kontrolle!
- ✓ Man selbst ist zu 100 % abhängig von Gott!

Da **die meisten** von uns jedoch **eifrig** darum **bemüht** sind, **genau das Gegenteil zu denken** und **auch zu leben**, werden sich „**die Bewohner von Babel**“ bald **einer Situation ausgesetzt** sehen, in der das oben Beschriebene **augenblicklich** und **vollkommen offensichtlich** werden wird. In etwa **25-30 %** werden es dann schaffen **umzukehren** und die **eigenen gottlosen** und **falschen Wege** damit **zu verlassen**. Der **Rest möchte** es aber selbst dann **nicht**; nicht, weil sie es nicht vermocht haben, sondern **weil sie es nicht gewollt haben werden**. (*Futur II = vollendete Zukunft*)

Ob **mit Krieg, ohne Krieg** oder mit **bereits ausgemachtem** und **unmittelbar bevorstehendem Krieg**, der **in letzter Sekunde** noch durch ein **mächtiges Eingreifen** (bspw. einer massiven Naturkatastrophe o. Ä.) **verhindert werden** wird, das weiß niemand außer der **Vater** selbst.

Wenn man **Menschen direkt fragen** würde, dann würden sicherlich **99,x %** darauf antworten, dass sie **natürlich keinen Krieg wollen**. Das **täglich gezeigte Verhalten** als auch der **Mund plärrt** jedoch in einer **sehr offensiven Art und Weise genau das Gegenteil** heraus und **offenbart zugleich** das **steinerne Herz**, ohne dass sie es explizit sagen würden. Es steht **zwischen den Zeilen geschrieben** und die **schrägen Misstöne** geben dabei die **Form**. Wer jedoch mit dem **fleischernen Herzen hört** und **versteht**, der kann dies **klar** und **deutlich vernehmen**.

Das **steinerne Herz sprach** während der **Corona-Zeit**, man vernahm es **allgegenwärtig**. Wenn es darum geht, **das Klima „retten“ zu wollen** und auch beim **omnipräsenten Kriegslärm** und dem wohl **bevorstehenden Krieg**, **tönt** dieses **steinerne Herz unüberhörbar** aus **allerlei Mündern**.

Das **steinerne Herz** hat **längst** auch das **eigene Volk**, u.a. **diejenigen**, die **jeden Tag unermüdlich dafür sorgen**, dass **unser Essen** überhaupt erst **auf dem Tisch landen** kann, als die „**Feinde der Demokratie**“ **ausgemacht** und **ubiquitär** diesbezüglich **gebrandmarkt**. Es **wähnt sich** dabei auch **im überlegenen Rechte**, wenn es die **Demokratie**, die **angebliche Herrschaft des Volkes**, **vor eben genau diesem Volke retten will**!?

➡ Welche Art von Demokratie soll hier eigentlich gerettet werden?

Dieses **steinerne Herz** hält es **offensichtlich auch nicht für nötig** mit der „**Gegenseite**“, die viel eher als die **Hälfte eines Ganzen betrachtet** werden sollte, überhaupt erst zu sprechen.

➡ „...Wer **Ohren hat zu hören**, der **höre!**“

Ein jeder, der da hören will, sollte nun **ganz genau zuhören**, denn **so und nicht anders** muss es **zeitnah geschehen**, zumal es **keinen anderen Weg** gibt, der **zum Ziel führt**.

Es braucht nun **offenkundig** eine Reihe von **Schlüsselerlebnissen**, **sieben** an der **Zahl**:

Schlüsselerlebnis 1: **Gott** lässt den **Boden** unter unseren Füßen zunächst **schwanken**; **ER** zieht ihn uns, wenn nötig, **unter den Füßen weg!** ✓

Schlüsselerlebnis 2: Das **eigene gottlose, selbstsüchtige und steinerne Herz** sowie die **falschen Wege** werden **augenblicklich offenbar** ✓

Schlüsselerlebnis 3: Der **Vater** zieht zum **lieben Sohne**, indem uns das **Evangelium**, das **Erlösungswerk Jesu Christi** bekannt gemacht wird ✓

Schlüsselerlebnis 4: **Erkenntnis** und **Bekennen** der **eigenen Schuld** vor **Gott**; der **liebe Sohn**, die **Wahrheit** (Glaube) und das **WORT** (Gebot & Gesetz), werden **voll und ganz angenommen** (die entsprechende Bedeutung von „**herzdurchglüht**“). ✓

Schlüsselerlebnis 5: **Vergebung** der **Sünden einzig und allein** durch **Jesus Christus** und damit verbunden ein **neues Gott wohlgefälliges, fleischernes Herz** → die **Wiedergeburt im Geiste** und **zugleich** der **Wille und Wunsch in völliger Abhängigkeit** zum **Vater leben zu wollen** ✓

Schlüsselerlebnis 6: **Einhalten** der **Gebote/des Gesetzes** als "**Liebesbeweis**"; daraus entstehen später dann die **guten Früchte** (Johannes-Evangelium Kapitel 15, 1-11) ✓

Schlüsselerlebnis 7: **Frieden mit Gott** durch den **Erlöser Jesus Christus**, den **Mittler** und unseren **Fürsprecher** ✓

→ **Erlösung:** Das ewige Leben, die **Überwindung des Todes** durch **Jesus Christus** ✓

**„Herr! Erfülle unser kaltes Herz
mit der Glut Deines Geistes! Amen!“**

„Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich! Wenn ihr mich erkannt hättet, so hättet ihr auch meinen Vater erkannt; und von nun an erkennt ihr ihn und habt ihn gesehen.“

Johannes-Evangelium Kapitel 14, Vers 6-7

Link: "Herzdurchglüht" (Lied)

Link: "Mutig komm ich vor den Thron" (Lied)

*Und er zeigte mir einen **reinen Strom vom Wasser des Lebens, glänzend wie Kristall**, der ausging vom **Thron Gottes und des Lammes**. In der Mitte zwischen ihrer Straße und dem Strom, von dieser und von jener Seite aus, war der **Baum des Lebens**, der zwölfmal Früchte trägt und jeden Monat seine Frucht gibt, jeweils eine; und die **Blätter des Baumes dienen zur Heilung der Völker**.*

Die Offenbarung Jesu Christi durch Johannes Kapitel 22, Vers 1-2